№ 6.



# Breslauer Kreisblatt.

Zwölfter Jahrgang.

Sonnabend, den 8. Februar 1845.

## Bekanntmachungen.

Die Orts-Gerichte des Kreises weise ich hierdurch an, mit der Anfertigung der Alphabetischen Listen der Militairpflichtigen pro 1845 sofort vorzugehen. — Die Formulare dazu können vom 10. d. M. ab, unter Angabe des Bedarfs für jeden Ort, in meinem Amte in Empfang genommen werden.

In die Listen werden alle, in dem Zeitraum vom 1. Januar 1821 bis ult. December 1825 am Orte geborenen, so wie alle diejenigen Individuen aufgenommen, welche in dem gedachten Zeitraume zwar an einem andern Orte geboren sind, gegenwärtig sich jedoch dort aufhalten.

Bei Anfertigung der Listen sind meine Verfügungen vom 1. Juni 1842. Kreisblatt pro 1842. Stück 23 und vom 3. Mai 1843 Kreisblatt pro 1843 Stück 18 genau zu beachten.

Die Beifügung der, auf die Militair-Verpflichtung der einzelnen Individuen Bezug habender Papiere erfolgt hinwiederum. Der Name des Vaters, oder, wenn dieser todt, der Mutter, und in diesem Falle auch der Familien-Name derselben, muß mit größter Genauigkeit aufgenommen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist auch auf die Ausfüllung der Rubrik 6 zu verwenden. Zu dem Ende sind die Listen am Schlusse von den Orts-Geistlichen ausdrücklich dahin zu bescheinigen, daß der Tag der Geburt überall richtig eingetragen; auch keines der in dem mehr gedachten Zeitraume am Orte geborenen, männlichen Individuum, weggelassen ist. — Auswärts Geborene müssen Geburtsscheine zu den Listen beschaffen.

Es sind überhaupt auf jede Seite nur 10 Nationale zu schreiben, und diejenigen Schiffer, welche sich am 30. v. M. schon gestellt haben und bereits gemustert sind, in den betreffenden Listen gar nicht mehr mit aufzunehmen. Die Einreichuug der Listen nebst Belägen, erfolgt allerspätestens bis zum 25. Februar c.

Breslau den 3. Februar 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

---

Von den im Jahre 1844 bei den Schiedsmännern des hiesigen Kreises anhängig gewesenen 177 Streitsachen, sind 146 verglichen worden, und zwar durch:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kleinod, Wirthschafts-Inspector in Tschechnitz | 1 | Kluge, Schullehrer in Ransern = = = | 4 |
| Kober, Rittergutsbes. u. Lieutenant in Krichen | 1 | Schöbel, Gutsbesitzer in Gnichwitz = = = | 1 |
| Fuhrmann, Schullehrer in Oßwitz = = = | 2 | Trautmann, Lehrer in Klein Tinz = = | 1 |
| Schön, Schullehrer in Höfchen Maria = | 1 | Fuchs in Clarencranst = = = = = = | 14 |
| Mattern, Schullehrer in Protsch a. d. W. | 3 | Fiebig, Gerichtsschreiber zu Altschlisa = = | 2 |
| Bloch, Erbsaß zu Neudorff Com. = = = | 59 | Wilde, Erbscholtiseibesitzer zu Oderwitz = = | 1 |
| Bleyer, Erb- u. Gerichtsscholz in Schiedlagwitz | 1 | Freund, Wirthschafts-Beamter in Tschirne | 9 |
| Otto, Polizei- u. Gerichtsscholz in Schottwitz | 1 | Lindner, Wirthschafts-Beamter in Zindel = | 8 |
| Preuß, Erb- u. Gerichtsscholz zu Lehmgruben | 7 | Neugebauer, Rittergutsbes. in Groß Nädlitz | 3 |
| Leitgebel, Freigutsbesitzer in Klein Gandau | 6 | Summa | 146 |
| Scholz, Köngl. Domainen-Pächter in Steine | 3 | | |
| Stiller, Schullehrer in Meleschwitz = = | 3 | Zurückgenommen sind = = = | 15 |
| Hartig, Wirthschafts-Inspector in Krieblowitz | 2 | An den Richter sind überwiesen | 15 |
| Baron von Beaufort in Gabitz = = = | 6 | Unbeendigt sind geblieben = = | 1 |
| Kutzner, Gutspächter in Herrnprotsch = = | 1 | | |
| Gebauer, Schullehrer in Prisselwitz = = | 6 | Sind wie oben | 177 |

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau den 5. Februar 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

---

Die Herren Kreis-Stände und die Deputirten des Rustikals lade ich hierdurch zu dem auf den 25. k. Mts. als Dienstags Vormittags 9 Uhr in dem Lokale des Königl. Landräthlichen Amtes hieselbst, anberaumten Kreistage ergebenst ein; mit Erinnerung an die Bestimmungen §. 4 u. 6 der Allerhöchsten Kreis-Ordnung für Schlesien vom 2. Juni 1827 wegen persönlicher Ausübung des Stimmrechts und der gestatteten Vertretungen, desgleichen §. 22. u. a. O. wegen Präklusion der Außenbleibenden mit Einwendungen gegen die Beschlüsse der Anwesenden.

Die zu verhandelnden Gegenstände werden den Herren Ständen und Rustikal-Deputirten in einer besonderen Beilage mitgetheilt.

Breslau den 29. Januar 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

In der Criminal-Untersuchungs-Sache wider den Dienstknecht Gottlieb Koch, welcher bis zum 2. huj. in Ransern gedient hat, verlangt das Königl. Inquisitoriat den gegenwärtigen Aufenthalt des p. Koch zu wissen; weshalb ich von der betreffenden Ortsbehörde, vorausgesetzt Koch lebt noch im Breslauer Kreise, die Anzeige von dessen gegenwärtigen Aufenthalt baldigst erwarte.

Breslau den 1. Februar 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

---

Das Königl. Inquisitoriat hier verlangt den Aufenthalt des Brauergesellen Carl Kirmis zu wissen. Sollte derselbe im Kreise Breslau leben; so ist mir von der betreffenden Commune bald Anzeige zu machen.

Breslau den 6. Februar 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

---

## Steckbriefe.

Der unten signalisirte Hausirer Carl Springer hat von der verwittweten Hausbesitzer Höhler geb. Klinkhard zu Langenbielau im Novbr. v. J. eine bedeutende Quantität Weberwaaren im Werthe von 200 Rthl. zum Verkaufe für Rechnung der p. Höhler übernommen, und hat sich seit dieser Zeit weder mit derselben berechnet noch Nachricht von sich gegeben. Dem Verlauten nach soll sich p. Springer im Kreise Breslau aufhalten, weshalb ich auf Verwendung des Königl. Landräthlichen Amtes zu Reichenbach, die Ortspolizei-Behörden des Kreises veranlasse, den p. Springer im Betretungsfalle zu arretiren und mir mit denen bei ihm etwa noch vorzufindenden, und mit Beschlag zu belegenden Waarenvorräthen zu überschicken.

Signalement: Name, Carl Springer; Alter, 37 Jahr; Größe, mittel; Haare, blond; Bart, blond; Mund, gewöhnlich; Zähne, vollständig. Besondere Kennzeichen, krumme Beine.

Bekleidung: dunkelblauen Rock, Plüschmütze, schwarze Weste, Lederhosen, langgeschäftete Stiefeln und führt gewöhnlich eine Radwer bei sich.

Der umstehend signalisirte Schäferknecht Carl Benjamin Fliegner ist vorgestern Abend aus dem Dienst des Dominii Wonnwitz entwichen, und hat dem dasigen Schäfer 2 Hunde sächsischer Race mitgenommen, von denen der eine männlichen Geschlechts, auf den Namen Greif, der andere weiblichen Geschlechts auf den Namen Feldmann hört.

Nimptsch den 31. Januar 1845. Königl. Landrath, F. v. Studnitz.

Signalement: Taufname, Carl Benjamin; Geburtsort, Peiskerau Kreis Reichenbach; Alter, 28 Jahr; Religion, evangelisch; Größe, mittel; Statur, untersetzt; Gesichtsbildung, voll und gesund; Haare, blond; Zähne, vollständig; Bart, keinen. Besond. Kennzeichen, Hühnerwurzeln auf den Händen.

Bekleidung: einen blautuchenen Mantel, eine braunquarirte Parchentjacke geflickt mit blauer Kiperleinwand, ein Paar schwarz Schaafledern Hosen, ein Paar Stiefeln zum überschlagen, eine alte blautuchene Mütze mit rothem Rande, auch mitunter eine weiße Filzmütze.

Vorstehende Mittheilung communicire ich den Ortspolizei-Behörden des Kreises; um den p. Fliegner im Betretungsfalle festnehmen, und an das Königl. Landraths-Amt zu Nimptsch transportiren zu lassen.

Breslau den 4. Februar 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

## Diebstahl.

Dem Dominium Sadewitz Kreis Oels ist in der Nacht vom 2. zum 3. huj. ein 7 bis 8 Jahr altes braunes Pferd mit einem kleinen Stern, ohngefähr 2 Zoll groß, welches auf beide Hinterbeine durchtritt, gestohlen worden. Die Ortspolizei-Behörden wollen auf das qu. Pferd vigiliren und zur Ermittelung des Diebes behülflich sein.

Breslau, den 5. Februar 1845. Königlicher Landrath, Graf Königsdorff.

## Gefunden.

Es hat sich am 29. Januar a. c. zwischen Klein Stanowitz und Leisewitz Kreis Ohlau zu der Maria Hansel von Sambowitz hiesigen Kreises ein braungefleckter Jagdhund gefunden, welchen der rechtmäßige Eigenthümer, gegen Erstattung der Futterkosten, bei dem Gerichts-Scholzen Herrmann zu Sambowitz in Empfang nehmen kann.

Breslau, den 5. Februar 1845. Königlicher Landrath, Graf Königsdorff.

## Anzeigen.

Ein Tausend Klaftern Fichten- und Tannen-Scheitholz die Klafter zu 1 Rthl. 10 Sgr. und 100 Klaftern Kiefern-Scheitholz die Klafter zu 1 Rthl. 25 Sgr. stehen zum Verkauf in Konradau 1 Meile von Festenberg und 7 Meilen von Breslau.

Konradau, den 31. Januar 1845.

Das Forst-Amt der zum Hohen Domstifts-Capitel ad St. Joannem gehörigen Tscheschner Holdesforsten. Gentner.

### Offener Posten.

Ein guter Schafmeister welcher sich über seine Tüchtigkeit genügend ausweisen kann, findet Termino Johanni a. c. seine Anstellung unter guten Bedingungen bei dem Dominio Dürrjentsch, ich gewärtige baldige Anmeldung.

Dürrjeutsch den 3. Febr. 1845. v. Lieres.

### Auctions-Anzeige.

Dienstag den 11. Vormittags von 8 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab und folgende Tage, werde ich Ohlauerstraße im Gasthofe zum Rautenkranz genannt wegen dessen Umbau das Mobiliar und Hausgeräthe öffentlich versteigern. Saul, Auctionskommissar.

N.S. Auch kommen sämmtl. Oefen, Thüren, Fenster, Flach- u. Hohlwerke zur öffentlichen Versteigerung mit vor. Hierzu werde ich den Termin noch näher bekannt machen, jedoch kann die Besichtigung schon von heute ab an Ort und Stelle geschehen.

Druck von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke № 32.